

DR. MICHAEL ZANGER
KERSTIN KABUS



KOSMOS



HUFE — LESEN

Form, Funktion und Gesundheit erkennen
Huf-Kompetenz für Reiter und Besitzer

DR. MICHAEL ZANGER
KERSTIN KABUS

HUFE — LESEN

Form, Funktion und Gesundheit erkennen
Huf-Kompetenz für Reiter und Besitzer

KOSMOS



INHALT

- 4 Was dir die Hufe deines Pferdes verraten
- 6 Dein Weg zur Huf-Kompetenz**
- 8 LEVEL 1 Vorbereitung zum Hufe lesen
- 12 LEVEL 2 Der Huf von außen
- 16 LEVEL 3 Erste Auffälligkeiten erkennen
- 26 LEVEL 4 Der Huf von innen
- 30 LEVEL 5 Das Pferd von innen
- 40 LEVEL 6 Die Hufsituation erkennen
- 44 LEVEL 7 Der Huf und seine Formen
- 54 LEVEL 8 So wirkt dein Pferd und die Umwelt auf den Huf
- 72 LEVEL 9 Die Hufwand aus der Balance
- 88 LEVEL 10 Sohle und Strahl aus der Balance



- 98 LEVEL 11 Krankheiten formen den Huf
- 118 LEVEL 12 Hufe lesen
- 121 Auswertung der Hufform
- 122 Welche Auffälligkeiten zeigt der Huf?
- 128 Checkliste für das Hufe lesen
- 132 Huf-Steckbrief
- 137 Service
- 138 Literatur
- 141 Register

Welches Thema dich auch begeistert – auf unsere Expertise kannst du dich verlassen. Und das schon seit über 200 Jahren.

Unser Anspruch ist es, dich mit wertvollem Rat zu begleiten, dich zu inspirieren und deinen Horizont zu erweitern.

BEGEISTERUNG DURCH KOMPETENZ

Unsere Autorinnen und Autoren vereinen professionelles Know-how mit großer Leidenschaft für ihre Themen.

WISSEN, DAS DICH WEITERBRINGT

Leicht verständlich, lebensnah und informativ für dich auf den Punkt gebracht.

SACHVERSTAND, DEN MAN SEHEN KANN

Mit aussagestarken Fotos, Zeichnungen und Grafiken werden Inhalte besonders anschaulich aufbereitet.

QUALITÄT FÜR HEUTE UND MORGEN

Dafür sorgen langlebige Verarbeitung und ressourcenschonende Produktion.

Du hast noch Fragen oder Anregungen?
Dann kontaktiere unsere Service-Hotline: 0711 25 29 58 70
Oder schreibe uns: [kosmos.de/servicecenter](https://www.kosmos.de/servicecenter)

Was dir die Hufe deines Pferdes verraten

Wäre es nicht schön, wenn du die Hufe deines Pferdes lesen und verstehen könntest? Stelle dir vor, du könntest an den Hufen erkennen, ob dein Pferd gesund und glücklich ist!

Ist das möglich? Ja, der Huf kann dir das zeigen! Er reagiert sehr schnell auf Verschlechterungen oder Verbesserungen im Lebensalltag deines Pferdes. Der Huf zeigt dir, wie es deinem Pferd geht. Dabei hat er eine eigene Sprache, die jeder lernen kann.

Hast du dich beim Blick auf die Hufe deines Pferdes schon einmal gefragt, ob mit ihnen alles in Ordnung ist? Sind dir vielleicht schiefe Hufwände, eine lange Zehe, Hornspalten oder ein zurückgebildeter Hufstrahl aufgefallen, und dies beunruhigt dich? Willst du wissen, ob die Hufe deines Pferdes verbessert werden können?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen findest du in diesem Buch. Wir verraten dir anhand von vielen Bildern und Beispielen, wie du die Hufe deines Pferdes lesen kannst. Wir zeigen dir, wie ein gesunder und leistungsfähiger Huf bei deinem Pferd aussehen muss!

Dazu brauchst du kein Vorwissen. Wir starten Schritt für Schritt von Anfang an. Die aufeinander aufbauenden Level helfen dir, die Hufe deines Pferdes immer besser zu verstehen. Die **Level 1-5** führen dich in die Welt der Hufe ein. Du erfährst, wie der Huf aufgebaut ist, wie dein Pferd ihn formt und du lernst, erste Signale zu lesen.





AUF DEM WEG ZUR HUF-KOMPETENZ

- Level 1: Vorbereitung fürs Hufe lesen
- Level 2: Der Huf von außen
- Level 3: Erste Auffälligkeiten erkennen
- Level 4: Der Huf von innen
- Level 5: Das Pferd von innen
- Level 6: Hufsituationen erkennen
- Level 7: Der Huf und seine Form
- Level 8: So wirkt dein Pferd und die Umwelt auf den Huf
- Level 9: Die Hufwand aus der Balance
- Level 10: Sohle und Strahl aus der Balance
- Level 11: Krankheiten formen den Huf
- Level 12: Hufe lesen

Die **Level 6–11** verraten dir, woran du erkennst, ob die Hufsituation ungünstig für dein Pferd ist. Dabei schauen wir nicht nur auf den Huf, sondern richten den Blick auf das ganze Pferd. Wir zeigen dir auch, wie sich die Hufe deines Pferdes bei Erkrankungen verändern. **Level 12** hilft dir, dein Pferd und seine Hufe umfassend zu beurteilen.

Wir geben dir Tipps, wie eine ungünstige Hufsituation verbessert werden kann. Eine Checkliste unterstützt dich dabei.

In diesem Buch erfährst du, was dir die Hufe deines Pferdes sagen möchten. Wenn du die Hufe lesen kannst, dann kannst du dein Pferd besser verstehen und Probleme erkennen. Werde zum Hufe-Leser!

Jedes Pferd ist ein einzigartiges Wesen mit individuellen Hufen.

The background of the image is a soft-focus, bokeh-style photograph of green trees and foliage. The colors range from deep forest green to bright, sunlit lime green. The text is overlaid on the upper left portion of this background.

DEIN WEG ZUR HUF- KOMPETENZ





NATÜRLICH GEPFLEGT

Saubere Hufe erleichtern es dir, die Details der Hufbereiche zu begutachten.

LEVEL 1

Vorbereitung fürs Hufe lesen

Um die Hufe deines Pferdes zu lesen, kannst du gewöhnliche Alltagssituationen im Stall nutzen, zum Beispiel die Pflege deines Pferdes. Ein paar Tipps helfen dir, gute Ergebnisse zu erzielen. Achte dabei auf eine sichere und gute Umgebung für dich und dein Pferd.

ARBEITSPLATZ

Wähle einen Ort, an dem sich dein Pferd wohlfühlt und entspannt stillstehen kann. Der Boden sollte eben und fest sein. Beton, Pflastersteine oder eine Gummimatte eignen sich am besten für das Lesen der Hufe. Bevor du beginnst, Sorge dafür, dass dieser Bereich sauber und trocken ist. Ein sauberer Platz ermöglicht dir, alle wichtigen Details klar und deutlich zu erkennen. Gute Lichtverhältnisse schaffen ideale Bedingungen. Der Einstieg ist leichter, wenn du dir zuerst Hufe suchst, die deutlich auffällige Hufsituationen zeigen, beispielsweise Hufe mit gut erkennbaren, flachen Hufwänden.

HUFE SÄUBERN

Für die Beurteilung müssen die Hufwände und die Sohle sauber sein. Mit einem Hufkratzer oder einer festen Bürste lassen sich eingetrocknete Verschmutzung leicht entfernen.

Tip

Achte immer auf deine eigene Sicherheit und ausreichend Ausweichmöglichkeiten. Auch mit aufgehobenem Huf kann das Pferd sein natürliches Flucht- und Abwehrverhalten zeigen. Sehr zu empfehlen ist ein festes und sicheres Schuhwerk.

BEURTEILUNGSPPOSITION

Du stellst dich seitlich Schulter-an-Schulter mit deinem Pferd, sodass deine Füße in die entgegengesetzte Richtung zeigen wie die deines Pferdes. Nimm den Huf hoch und halte ihn ruhig und sicher in deiner Hand (siehe Foto 4 bis 6, Seite 10).

1



2



3

1 Ein trockener Platz mit festem Untergrund ist ideal fürs Lesen der Hufe.

2 Schaffe eine entspannte Atmosphäre.

3 Säubere die Hufe mit Hufkratzer oder Bürste.

4 Stelle dich mit deiner Schulter seitlich an die Schulter deines Pferdes.

5 Mit einem sicheren Stand kannst du den Huf aufnehmen.

6 Ohne deinen Körper oder Kopf zu verdrehen, kannst du von oben über den Strahl und die Sohle schauen.





4



5



6

HUFFOTOS ANFERTIGEN

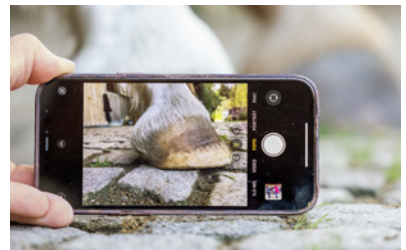
Wenn du bei der Beurteilung eines Hufes unsicher bist, fotografiere ihn mit deinem Smartphone und werte das Foto in Ruhe aus. Die wichtigsten Perspektiven für ein aussagekräftiges Huffoto sind der Blick von der Seite und von vorne.

Beachte beim Fotografieren folgende Punkte:

- Begebe dich in einen sicheren Abstand auf die Höhe des Hufes.
- Fotos aus einer schrägen Perspektive, zum Beispiel von schräg oben auf den Huf, liefern kein aussagekräftiges Ergebnis.
- Halte dein Smartphone waagrecht und verkippe es nicht.
- Fotografiere den Huf bildfüllend.



Huffoto von vorne – ideal, um die flache oder steile Wand im Zehenbereich zu erkennen.



Huffoto von der Seite – ideal, um einzuschätzen, ob der Huf zu steil oder zu flach steht.



DIE HORNKAPSEL

Hufe können unterschiedlich gefärbt sein. Die Hornfarbe entspricht oft der Fellfarbe im Bereich des Kronrandes.

LEVEL 2

Der Huf von außen

Der Huf ist eine sehr auffällige Struktur. Von außen erkennst du seinen Aufbau und seine Form. Dein Blick fällt dabei auf die Hornkapsel, die auch als Hornschuh bezeichnet wird. Sie schützt den unteren Bereich der Gliedmaße. An ihr kannst du erkennen, wie sich dein Pferd bewegt und seine Hufe nutzt.

DIE DREI BEREICHE DER HORNKAPSEL

Hufe können ganz unterschiedlich aussehen. Manche sind eher breit und flach, andere sind eher steil und schmal. Diese Formen sind für jedes Pferd individuell. Der Huf ist eine schützende Hülle am Ende des Pferdebeins und wird auch als Hornkapsel bezeichnet. Die Hornkapsel lässt sich in die drei Bereiche einteilen: Zehenwand, Seitenwand und Trachtenwand.

Die Zehenwand

Wenn du dich direkt vor dein Pferd stellst und mittig auf einen Huf schaust, siehst du die Zehenwand. Die Zehenwand wird nach oben durch den Kronrand begrenzt. In Bodennähe wird die Zehenwand durch den Tragrand begrenzt. Der Tragrand verläuft um den ganzen Huf herum und ist extrem aufschlussreich, denn dort kannst du das Laufverhalten deines Pferdes ablesen und erkennen!

Die Seitenwand

Wenn du dem Verlauf der Hufwand nach hinten folgst, kommst du zu der inneren und äußeren Seitenwand. Die Seitenwand verläuft bis zur weitesten Stelle, das ist im Querschnitt die breiteste Stelle des Hufes.



Beim Blick von vorne schaust du direkt auf die Zehenwand.



Beim Blick von der Seite kannst du alle Wandbereiche sehen: Der vordere Abschnitt ist die Zehenwand (1), daran schließt sich die Seitenwand (2) und im hinteren Bereich die Trachtenwand an (3).

Die Trachtenwand

Jetzt fehlt noch der letzte Abschnitt der Hufwand: Etwa an der breitesten Stelle des Hufes beginnt die Trachtenwand. Die innere und äußere Trachtenwand kannst du nur beim Blick von hinten auf den Huf erkennen. Bei einem normal belasteten Huf sind die Trachtenwände leicht schräg nach außen gerichtet.

DER HUF VON UNTEN

Die Hufsohle und die Eckstreben

Nimmst du den Huf auf, dann fällt dein Blick auf die Hufsohle. Das ist eine harte und gewölbte Struktur, die das Innenleben des Hufes schützt. Durch ihre Wölbung nach innen, spannt sie ein stabilisierendes Gewölbe entlang der Hufwand auf und unterstützt den Huf damit in seiner Form. Die Sohle wird vom Tragrand umgeben. Der Tragrand ist der untere Bereich der Hornkapsel und hat Bodenkontakt. Im hinteren Abschnitt des Hufes fallen zwei mauerartige Erhebungen auf, das sind die Eckstreben.

Der Hufstrahl und die Weiße Linie

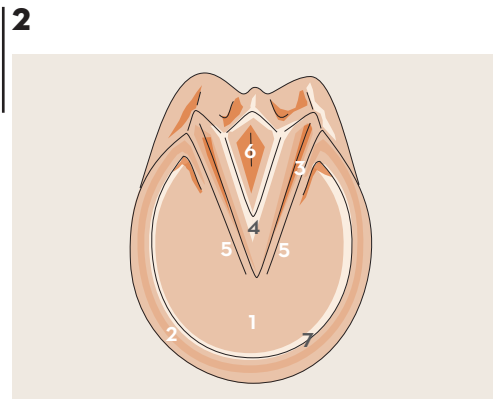
Der Hufstrahl ist eine keilförmige, weiche Struktur in der Mitte der Sohle. Er trennt die Sohle in zwei Hälften. Der Hufstrahl wird durch die beiden seitlichen Strahlfurchen begrenzt. In der Mitte des Hufstrahls liegt die mittlere Strahlfurche. Wichtig für den Huf ist auch die Weiße Linie, die oft eine leicht gelbliche Färbung hat. Sie ist ein dünnes Band und trennt die Hufsohle vom Tragrand.

DIE DREI ZONEN DES TRAGRANDES

Am unteren Abschnitt der Hornkapsel berührt die Hornwand den Boden und bildet den Tragrand. Der Tragrand lässt sich in drei Zonen einteilen.

Die Abrollzone

Ganz vorne liegt die Abrollzone. Sie umfasst das vordere Drittel des Tragrandes. In dieser Zone fußt das Pferd ab.



1-2 Beim Blick von unten erkennst du: Hufsohle (1), Tragrand (2), Eckstrebe (3), Strahl (4), seitliche Strahlfurche (5), mittlere Strahlfurche (6), Weiße Linie (7).

Die Bewegungszone

An die Abrollzone schließt sich im mittleren Bereich des Tragrandes die Bewegungszone an. Hier ist der Tragrand oft dünner und kann über das Niveau der Hufsohle hinausragen. Die Bewegungszone soll in erster Linie kein Gewicht tragen. Hier muss der Tragrand beweglich sein, denn der Huf muss sich an dieser Stelle weiten können, wenn das Pferd Last aufnimmt. Das geht nur, wenn die Hornwände nicht zu starr sind. Dieser Vorgang wird auch als Hufmechanismus bezeichnet.